Bis gegen 1800 im Amperland tätige Kistler, Schreiner, Tischler und Schneidkistler

Von Max Gruber

Das Thema wurde bereits dreimal im »Amperland« behandelt. Hier soll nun der gegenwärtige Forschungsstand zusammengefaßt werden. Dazu werden 214 bekannte Kistler namentlich genannt, die in früheren Beiträgen veröffentlichten Sachverhalte aber nicht wiederholt, sondern nur auf diese verwiesen, so daß genügend Raum für die zu nennenden neuen Ergebnisse bleibt.

Aichhorn, Hofkistler in Freising,
1754 Petersberg am Madron bei Flintsbach, Hochaltarrenovierung, Tabernakel.

Aichhorn Anton, Hofkistlerssohn, * um 1741 in Freising, hier Bürgeraufnahme 1764/65.[6]

Aigemas Stephan, Kistler in Orthofen.[3]

Asem, Kistler in Freising, 15. Jh.

Bacher Georg Stephan, Kistler in Sulzemoos.[3]
Bedl, Kistler in Moosburg,[7]
1783 Moosburg Münster, Renovierungsarbeiten am Leinberger-Altar.
Bernhard, Kistler in Freising,
1469 Freising Dom, vier Stufen zum Sakramentshaus,
1486 – 88 Freising Dom, Chorgestühl (Entwurf von Glurer).
Bernhard Joseph, Kistler in Sittenbach, 1814 lt. Grundsteuerkataster.
Bernhard Michael aus Geisenhausen, Kistler in Freising, * um 1777, Bürgeraufnahme in Freising 1804.[6]
Blebst Mathias, Kistler in Altomünster, ∞ mit Anna, verkauft 1627 sein Haus an das Kloster.
Breistner (?) Georg, Kistler in ?[3]
Breitenberger Joseph, Kistler in Pasenbach 1814.[5]

Caspar(i), Kistler in Freising im 15. Jh.
Christa Michael aus Puching bei Hohenschwangau, Kistler in Freising, * um 1730, Bürgeraufnahme in Freising 1763/64.[6]

Ditsch Mathias, Kistler in Überacker, ∞ 1. 10. 1786 mit Therese Dilger aus Überacker.

Egermayer Joseph, Kistler in Weichs 1814.[5]
Emaus Benedikt, Kistler in Freising,[3] Bürgeraufnahme in Freising 1681,[6]
1724 Freising St. Georg, Sakristeikasten um 14 fl (zusammen mit Georg Emaus),
1730 Großenviecht, Arbeiten (zusammen mit Kaspar Schöpfauer).[7]
Emaus Georg, Kistler in Freising, Bürgeraufnahme in Freising 1666,[6]
1686–91 Vierkirchen Pfarrhof, Türen, Stubentäfelung, 2 Wandkästen,
1686–89 Freising St. Georg, Kirchenstühle (zusammen mit Benedikt Emaus und Tobias Khidl),
1724 Freising St. Georg, Sakristeikasten um 14 fl (zusammen mit Benedikt Emaus).
Emaus Jakob, Kistler in Freising, * um 1694, Bürgeraufnahme in Freising 1730/31.[6]
Emaus (Ebenaus) Rochus, Kistler in Freising,[3] * um 1706, Bürgeraufnahme in Freising 1741/42,[6]
1741 Glonn bei Indersdorf, Hochaltar,
1749 Zolling, Arbeiten für den Pfarrhof,[7]
1750 Palzing, Seitenaltäre,[7]
1756 Freising-Wies, Bewerbung zur Altaranfertigung.[7]
Ertl Hanns, Kistler in München,
nach 1558 Dachau Schloß, Mitarbeit bei der Holzvertäfelung.

Fackhler Matthias aus Dorfen, * um 1750, Bürgeraufnahme in Freising 1776/77.[6]
Neben vielen Altären und Kanzeln in Oberbayern, z. B. 1767 (?) in Altenerding, 1767, 1778, 1779 in Buchbach, 1774 in Mühldorf am Inn (Kanzel), 1784 in Schwindkirchen, 1789 (?) in Maria Dorfen (Orgelgehäuse),
1780 Kranzberg, Kanzel um 75 fl.[7]
Fäbl Jakob, Kistler in Sigmertshausen, ∞ 12. 6. 1695 in Sigmertshausen mit Anna Gruber aus Mickhausen.
Filgertshofer (Hilkertshofer) Franz, Kistler in Überacker, ∞ vor 1812 mit Maria Friesenegger, genannt 1814.[5]
Fischer Josef, Kistler in München,
1784 Indersdorf Kloster, 25 Stiegentritte in Eiche für den Prälaturbau um 12 fl 30 kr.
Fluri Christoph aus Straubing, * um 1738, Kistler in Freising, Bürgeraufnahme in Freising 1778/79.[6]
Forstner Johann, Kistler in Neuhausen bei München,
1721 Laim, Seitenaltar um 60 fl,
1727 (?) Laim, zweiter Seitenaltar um 147 fl.
Frey Franz, Kistler in Taxa 1814.[5]
Führer Georg, Kistler in Jetzendorf 1814.[5]
Fuß Georg, Schreiner in Aufhausen.[3]
Fuß Jakob, Kistler in Bachenhausen.[3]

Gomm (Guem) Martin, * 10. 10. 1793 in Aitrang (Obergünzburg), Kistler in Dachau, Bürgeraufnahme in Dachau 1829, † 23. 4. 1872 in Dachau.
Glurer Ulrich, Bildhauer und Kistler in Augsburg,
1486–88 Freising Dom, Entwurf für Chorgestühl.
Graf Andreas aus Reitkirchen (Erding), Kistler in Freising, * um 1716, Bürgeraufnahme in Freising 1753/54.[6]
Greiß Mathias, Kistler in München,
nach 1558 Dachau Schloß, Mitarbeit an der Holzvertäfelung.
Gretzenberger Gregor, Schreiner in Großberghofen.[3]
Gruebmayr Philipp, Kistler in Dachau.[2]
Guglhör Franz, Kistler in Freising, als Freisinger Bürgerssohn * um 1680, Bürgeraufnahme in Freising 1710.[6]
Gaisreiter Kaspar, Kistler in Nandlstadt,[7]
1707 Grafendorf, Altar, Kanzel mit Entwurf.
Geislinger Sebastian, Kistler in Kranzberg,
1645 Mühldorf bei Petershausen, Kanzel.

Hans, Kistler in Freising (?),
um 1470 Freising Dom, Kanzel um 10 fl.
Hartmann Marcus, Kistler in Puchschlagen, I. ∞ vor 1738 mit Elisabeth Breßl aus Erding, II. ∞ 19. 9. 1741 mit Magdalena Niedermayr; Marcus Hartmann † 17. 1. 1781 in Puchschlagen.[4]
Häßer Benedikt, Kistler in ?,
1745 Berg am Laim, Kanzel (Nachbildung der Kanzel in der Damenstiftskirche).
Hechendorffer Leonhard und Anton, Kistler in Dachau.[2]
Heinrich Ferdinand, Kistler in Altomünster, Zeuge 1745.
Hermundt Hans, Kistler in München,
1665 Dachau St. Jakob, Tabernakel für den Johannesaltar.
Herzenfroh Anton, Kistler und Bildhauer in Kollbach,
1771 Oberhausen, Kanzel um 67 fl (und Kirchenstuhlausbesserung ?),
1772 Oberhausen, Georg und Leonhard auf Postamenten, Ausbesserung von Altären,
vor 1784 Obermarbach, Seitenaltar,
1784 Obermarbach, Seitenaltar um 50 fl, Kanzel.
Hindlmair Heinrich, Kistler in Freising, * um 1762, Bürgeraufnahme in Freising 1795/96.[6]
Hirl Jakob, Kistler in Freising, Bürgeraufnahme in Freising 1633.[6]
Hörl (Hierndl) Paul, Kistler in Freising,
1664/65 Hohenkammer, Hochaltar (zusammen mit Wolf Meyerl).

Hirsch Wolf und Langöttl (?), Kistler und Bildhauer (?), 1710 Allach, Wegkreuz und Vorhäusl.
Hübner Hans, Kistler in München, nach 1558 Dachau Schloß, Mitarbeit bei der Holzvertäfelung.
Hupfauer Kaspar, Kistler in Freising, Bürgeraufnahme in Freising 1688.[6]
Hupfauer Kaspar, Kistler in Freising, als Bürgerssohn * um 1680, Bürgeraufnahme in Freising 1730/31.

Jobst d. Jg., Kistler in Freising (?), um 1661 Zolling, Arbeiten für den Hochaltar (?) um 55 fl.

Khidl Tobias, Hofkistler in Freising,
1670 Freising St. Georg, Bruderschaftskasten um 16 fl,
1671 ebenda, Weiberstühle um 24 fl,
1673 ebenda, Kasten für die Kirchenfahne um 50 fl 16 kr,
1693 ebenda, Sakristeikasten um 250 fl,
1703 ebenda, zwei Beichtstühle 14 fl.
Khistler Balthasar, Kistler in Röhrmoos.[3]
Khorntheyer Christoph, Kistler in Freising, Bürgeraufnahme in Freising 1634,[6]
1668 Freising St. Georg, Arbeiten für 6 fl.
Khorntheyr Georg, Kistler und Orgelmacher in Freising, Vater des Christoph K., ∞ um 1604 mit Maria, † vor 1634; sein anderer Sohn Hans Khorntheyr zieht 1641 nach Moosburg.
Klumayr Johann Georg, Kistler in Dachau.[2]
Klumayr Martin, Kistler in Schleißheim.[3]
Klumayr Matthias, Kistler in Dachau,[2]
1712 Dachau Spital, das obere Zimmer »mit geleibten Tafeln ausgetäfelt« um 4 fl 30 kr; Fensterstöcke um 14 fl.[4]
Klumayr Veit, Kistler in Dachau,[2]
1650 Allach, Tabernakel für 13 fl (gefaßt von einem Brucker Maler um 19 fl).
Klumer (Klomayr) Benedikt, Kistler in Oberarnbach.[3]
Kötterl Josef aus Weihenstephan, Kistler in Freising, * um 1699, Bürgeraufnahme in Freising 1732/33.[6]
Koller Johann, Kistler in Freising, Bürgeraufnahme in Freising 1778/89.[6]
Kopseder Johann, Kistler in Friedberg, 1680 Sittenbach, Täfeldecke.

Lädl Johann Joseph, Kistler in Moosburg,[7]
1783 Volkenschwand, Hochaltar (auch zwei Seitenaltäre 1784 ?).
Laubmer (Laubmeyr) Hans, Kistler in Freising,[3] Bürgeraufnahme in Freising 1650.[6]
Lechermann (Legermann) Jakob, Kistler »auf dem Maysteig«,[3] ∞ vor 1707 mit Katharina Rotter, er starb am 8. 3. 1715 mit 42 Jahren.[4]
Lechermann Josef, Kistler auf dem Maisteig, * vor 1707, Sohn des Jakob L., I. ∞ 23. 11. 1734 in Haimhausen mit Anna Winklmayr, Bauerntochter von Ottershausen, II. ∞ 9. 11. 1744 in Haimhausen mit Elisabeth Widmann, Weberstochter von Rannertshausen, Josef L. † 2. 2. 1779 auf dem Maisteig.[4]
Leithner (Lettner) Kaspar, Kistler in Vierkirchen.[3]
Leonhard, Kistler in Egenhofen, nach 1558 Dachau Schloß, Mitarbeit an der Holzvertäfelung.
Lidl Hans, Kistler in Oberroth (?), um 1700 Edenholzhausen, verschiedene Arbeiten.
Liechti Fridolin, Kistler in Glonn bei Indersdorf,
1675 Glonn, Hochaltar,
1680 Glonn, Abbrechen und Wiederaufrichten von Altären.
Lobus Fidel, Kistler in Freising, * um 1713 als Freisinger Bürgerssohn, Bürgeraufnahme in Freising 1741/42.[6]
Lobus Johann, Kistler in Freising, * um 1677 als Freisinger Bürgerssohn, Bürgeraufnahme in Freising 1707,[6] Bürge 1728.
Loder Johann, Kistler in Tödtenried.[3]
Loder Mathias, Kistler in Höfa, 1718 Ebertshausen, Arbeiten im Pfarrhof.
Loderer Ezechiel, Kistler in Tödtenried,
1751 Hohenzell, Kruzifix ausgeputzt, eine Krone gemacht, vier Altäre ausgeputzt und geziert um 6 fl 18 kr.
Lohrmair Hans, »Kistler in der Luckn« Freising,
1675 Attaching, Hochaltararbeiten 10 fl,
1678 Attaching, Arbeiten an Seitenaltar 14 fl.
Lorenz Josef, Kistler in Indersdorf,
1773 Indersdorf St. Bartholomäus, Altarseitenteile (?) um 4 fl,
1755 ebenda, Arbeiten für 3 fl 3 kr,
1784 Indersdorf Kloster, Arbeiten für 594 fl 43 kr.

Mänhart Georg, Schneider (Schneidkistler ?) in Dachau, Bürgeraufnahme in Dachau 1638, † 1674,[4]
1646 Oberweikertshofen, neuer Rahmen mit Schild für 35 fl.
Maister Balthasar, Kistler in Assenhausen, 1713/19 Röhrmoos, Arbeiten für den Pfarrstadel.
Märkhl Joseph, Kistler in Dachau.[2]
Mall (Mahl) Johann, Kistler in Haimhausen, ∞ vor 1753 mit Apollonia Puecher aus Adlshausen; Johann M. † 14. 6. 1773 in Haimhausen.[4]
Mall (Mahl) Sebastian, Kistler in Haimhausen 11,[3] I. ∞ 23. 2.1778 in Haimhausen mit Maria Arnold, Bauerntochter aus Schönbrunn, II. ∞ 4. 5. 1818 in Haimhausen mit der Witwe Katharina Holzapfel aus Kollbach, Sebastian M. † 30. 6. 1825 mit 83 Jahren.[4]
Martin Jakob, Kistler in München, nach 1558 Dachau Schloß, Mitarbeit an der Holzvertäfelung.
Mentele Johann, Kistler in Rain, um 1767 Altomünster Klosterkirche, Arbeiten zusammen mit Nikolaus Pyr.
Merz Johann, Kistler in Vierkirchen.[3]
Metzger Johann, Kistler in Markt Indersdorf 1814.[5]
Meyerl Wolf, Kistler in Hohenkammer,
1664/65 Hohenkammer, Hochaltar (zusammen mit Paul Hörl).
Millenbacher Johann, Kistler in Dachau (?), hier ist kein Meister dieses Namens nachweisbar,
1756 Bergkirchen, Arbeiten in der Schule.
Minsinger Hans, Kistler in München, nach 1558 Dachau Schloß, Mitarbeit bei der Holzvertäfelung.

Mößl Balthasar, Kistler in Freising,
1622 Freising St. Georg, Arbeiten für 18 fl.
Mosbäck Anton aus Eichstätt, * um 1735, Kistler in Freising, Bürgeraufnahme in Freising 1785/86.[6]
Mühlecker (Millecker) Johann, Kistler in Markt Indersdorf.[3]
Müller Melchior, Kistler in Einsbach,[3] † vor 1718, I.∞ mit Gertrud Rainer, † 1702 im Kindbett, II.∞ 10. 8. 1702 mit Elisabeth Sadler aus Deutenhausen, III.∞ 12. 2. 1703 mit Maria Dengg aus Unterbachern.
Müller Nikolaus, Kistler in München,
nach 1558 Dachau Schloß, Mitarbeit an der Holzvertäfelung.

Näßl (Nöhsl) Bernhard, Kistler in Lauterbach.[3]
Näßl (Nöhsl) Johann, Kistler in Gernlinden, ∞ 22. 7. 1659 die Witwe Gertrud Schmid aus Priel.
Näßl (Nöhsl) Josef, Kistler in Frauenberg, I.∞ 22. 7. 1730 mit Barbara Schnell aus Anzhofen, II.∞ 25. 1. 1735.
Näßl (Nöhsl) Kaspar, Kistler in Priel, * um 1667, † 23. 2. 1717.
Neßauer, Kistler in Freising (?),
ab 1719 für Burgrain tätig.
Niggl Ignaz, Kistler in Sulzemoos.[3]
Nottensteiner Johann, Kistler in Dachau.[2]

Obermayr Melchior, Kistler in Indersdorf,
1741 Glonn, Reparatur von Kirchenstühlen und Kanzel,
1745 ebenda, 2 Seitenaltäre, Antritte und Antependia um 41 fl 36 kr,
1748 ebenda, Portaltüre,
1749 ebenda, neue Antependia für 24 kr,
1756 Indersdorf St. Barholomäus, Richten des Hl. Grabes um 2 fl 10 kr.
Oberndorfer Andreas, Schreiner in Mauern,[7]
1776 –79 Willersdorf, Kanzel und Kirchenstühle um 164 fl 22 kr.
Otteneder Joseph, Schreiner in Unterweilbach 10, * 6. 8. 1789 in Ampermoching als Gütlerssohn, ∞ 29. 10. 1822 in Unterweilbach mit Katharina Wörl, Fuhrmannstochter aus Dachau, Joseph O. † 22. 10. 1850 in Unterweilbach.[4]

Paarwisch Konrad, Kistler in Dachau.[2]
Pap (?) Joseph, Kistler in Welshofen (?).[3]
Paulus Kaspar, Kistler in Egenburg 1814.
Paur Jakob, Kistler in Altomünster, ∞ mit Ottilia, verkauft 1679 Acker dem Kloster.
Paur Josef, Kistler in Welshofen.[3]
Paus (?) Lorenz, Schreiner in Welshofen.[3]
Peisch Sebastian, Kistler in Überacker, genannt 1795 und 1811.
Perckmair Leonhard, Kistler in Dachau.[2]
Perchtoldt Hanns, Kistler in München,
nach 1558 Dachau Schloß, Mitarbeit an der Holzvertäfelung.
Peurl Johann, Kistler in Altomünster, Zeuge 1695.
Pfaffenzeller Christoph, Kistler in (Schön)Geising, genannt 1616.
Pfeil Franz Anton, Kistler in Lauterbach.[3]
Pfeil Michael, Kistler in Walkertshofen 1814.[5]

Pfennigmann M., Kistler in Altomünster, ∞ mit Barbara, verkauft 1674 Leheneigentum an das Kloster.
Pichler Johann Georg, Kistler in (?),
1658 Rottbach, Seitenaltäre.
Piechler Wolfgang, Kistler in Dachau.[2]
Pillmayr (Püllner) Hans, Kistler in Dachau,[2] zog 1637 nach München.[4]
Pöppel Mattes, Kistler in Freising, Bürgeraufnahme in Freising 1674.[6]
Präbst Josef, Kistler in Moosburg,
um 1783 Moosburg, Arbeiten für das Münster.
Praunberger Hans aus Friedberg, Kistler in Feising, Bürgeraufnahme in Freising 1683.
Pris Johann, Kistler in Moosburg,
1735 Inkofen, Kanzel.
Prugger Franz, Kistler in Dachau,[1]
1675 Dachau St. Jakob, neue Kuppel über den Taufstein,[4]
1678 ebenda, neues Gatter und Antritt sowie 2 Kniebänke zum neuen Altar unter der Empore um 4 fl,[4]
1681 ebenda, neuer Uhrkreis für die Innenuhr,
1700/02 ebenda, Hochaltar und Tabernakel um 350 fl,[4]
1707 ebenda, zu Kanzel Rückwand, Deckel und neue Kuppel »mit vielen Zieraden und Schnittarbeit« um 80 fl.[4]
Prugger Johann Georg, Kistler in Dachau.[1]
Prugger Johann Georg, d. Jg., Sohn des Simon P.,[1] * 20. 4. 1719, erscheint als Schreiner in Schrobenhausen.
Prugger Martin, Kistler in Dachau,[1]
1685 Dachau St. Jakob, Turmtüre.
Prugger Michael, Kistler in Dachau,[1]
1713 Dachau Spital, neue Haustüre vom Flötz in den Garten, weitere Türen, Fensterstöcke, Kreuzstöcke, Gesimsbretter, Bänke und ein Himmelbett um 55 fl,
1717 ebenda, Tisch mit Schublade, Bänke, Betstühle,
1719 ebenda, neue Bettstatt, Mehltruhe, Waschbank um 3 fl 2 kr,
1721 ebenda, Mehltrühl, Schüsselrahmen, Bänke, Stühle um 3 fl 46 kr,
1722 ebenda, 2 eichene Fensterstöcke mit Fensterrahmen um 2 fl 36 kr.[4]
Prugger Niclas d. Ä., Kistler in Dachau,[1]
1640 Allach, Kanzel,
1654 Schwabhausen, drei Altäre entwurmt.
Prugger Nikolaus d. Jg., Kistler in Dachau,[1]
1730 Überacker, Hochaltar und Kanzel um 110 fl,
1730 Wiedenzhausen, Altäre und Kanzel abgebrochen und wieder aufgebaut um 10 fl,
1730 ebenda, neuer Tabernakel um 30 fl,
1749 Sulzrain, Hochaltar.
Prugger Simon, Kistler in Dachau,[1]
1717 Indersdorf Kloster, Rosenkranzkapelle, sechs Gesimse, Seitenleisten, drei geleimte Kästl um 3 fl 15 kr,
1750 Rudelzhofen, doppelter Beichtstuhl, Chorstuhl (für drei Herren), großer Kasten und kleiner Kelchkasten für die Sakristei um 32 fl 10 kr.
Pruker Stephan, Kistler in Freising, Bürgeraufnahme in Freising 1795/96.[6]
Purkhardt Wolf, Kistler in Bruck, ∞ Regina Schiller, Kistlerstochter aus Bruck, genannt 1595.

Pyhr Nikolaus, Kistler in Altomünster,
um 1767 Altomünster Klosterkirche, Arbeiten zusammen mit Johann Mentele.

Rädler Anton, Kistler in Dachau, * 10. 6. 1785 in Dachau als Sohn des Orgelbauers Philipp R., Bürgeraufnahme in Dachau 1812, zieht 1814 fort.
Reiser Max aus Regensburg, Kistler in Dachau, Bürgeraufnahme in Dachau 1814, † 30. 1. 1853 in Dachau.
Rieder Franz, Bürgers- und Kistlerssohn in Freising, Bürgeraufnahme in Freising 1720.[6]
Riester Peter, Kistler in Landshut,[7]
1779 Volkmannsdorf, Hochaltar.
Roshaupter, Kistler in Freising,
1483 Freising Dom, am Chorgestühl beteiligt (?).

Schaller Thomas, Schreiner aus Langenpettenbach.[3]
Schauer Michael, Kistler in Pfeffenhausen,
nach 1701 Margarethenried, Hochaltar.
Schauer Michael, Kistler in Maisach 1814.[5]
Scheffner Johann Wolf, * um 1700 in Neumarkt, Kistler in Freising, Bürgeraufnahme in Freising 1729/30,[6] auch Fragner (= Kramer).
Schelle Johann, Kistler »Kistlerveitl« in Indersdorf,
1720 Indersdorf Kloster, 2 Bettstätten für die neuen Zimmer um 4 fl, 1 Hängekasten um 1 fl 15 kr.
Schelle Johann d. Jg., Kistler »Kistlerveitl« in Indersdorf,
1754 Indersdorf St. Bartholomäus, Richten des Hl. Grabes um 7 fl 44 kr,
1759 ebenda, Arbeiten für 6 fl 35 kr und Richten des Hl. Grabes,
1761 ebenda, Richten des Hl. Grabes für 2 fl 3 kr,
1765 ebenda, verschiedene Arbeiten für 3 fl 35 kr,
1766 ebenda, 2 Friedhoftüren um 2 fl 38 kr,
1773 ebenda, für verschiedene Arbeiten 4 fl 24 kr.
Scheller (?) Johann, Kistler in Hohenkammer.[3]
Scherr Josef, Kistler in Tödtenried,
1781 Tödtenried, Portalgitter um 1 fl 24 kr.
Schiller Leonhard, Kistler in Bruck, ∞ Caezilia, genannt 1595, seine Tochter Regina heiratet den Kistler Wolf Purkhardt in Bruck.
Schmid Hans, Kistler in Egenhofen, ∞ mit Anna, † vor 1611.
Schmid Martin, Schreiner in Lauterbach.[3]
Schmidt Karl Viktorin, Kistler in Weichs.[3]
Schmieder Georg, Hofkistler in Freising, Bürgeraufnahme in Freising 1645.[6]
Schöpfauer (Schöffauer) Kaspar, Kistler in Freising,[7] (siehe auch Stöffauer),
1730 Großenviecht, Arbeiten mit Benedikt Emaus.
Schöpfel Franz Anton, Hofkistler in Freising,[7]
1790 Mintraching, Seitenaltar um 154 fl.
Schöppl Korbinian, Kistler in Unterweilbach,[3] Sohn des Gütlers Jakob Schöppl aus Pasenbach, I. ∞ 20. 5. 1778 in Unterweilbach mit Anna Maria Hartl aus Distlting (?), II. ∞ 28. 9. 1802 in Unterweilbach mit Katharina Finkenzeller, Müllerstochter aus Petershausen. Korbinian Sch. † 1. 3. 1823 in Unterweilbach.[4]
Schörzlmaier Paul, Kistler in Moosburg,
1672 Niederstraubing, Seitenaltar,
1674 ebenda, Hoch- und Seitenaltar (St. Leonhard).

Schuster Johann Georg, Kistler in Fürstenfeld,
1758 (?) Fürstenfeld Klosterkirche, Voranschlag für Hochaltar,
1759 ebenda, Ausführung des Hochaltars.
Schuster Paul, Kistler in Indersdorf,
1665 Glonn, drei Antependienrahmen um 36 kr,
1667 Glonn, Arbeiten am neuen Hochaltar,
1670/71 Maria Birnbaum, 2 schwarze Reliquienkästchen.
Schwarzenpacher Martin, Kistler in Karpfhofen,
1715 Glonn, Sakristeikasten um 15 fl,
1715–29 Niederroth, Arbeiten im Pfarrhof und Pfarrstadel,
1718 Indersdorf Kloster, 2 Türen für den Chor und 1 Hängekasten um 5 fl 32 kr, Stühle für die Krankenhauskapelle um 10 fl,
1719 ebenda, Rahmen für die Prälatur um 3 fl 30 kr,
1720 ebenda, Stiegen,
1726 Glonn, Kirchenportal um 1 fl 12 kr.
Schweigl Niklas aus Miesbach, Kistler in Freising, * um 1735, Bürgeraufnahme in Freising 1764/65.
Schwertfierer, Kistler in Altomünster, ∞ mit Maria Anna, † vor 1745.
Schwertfiehrer Friedrich, Kistler in Inchenhofen,
† 1760,
um 1705/28 Inchenhofen, Bet- und Beichtstühle,
1720 bis nach 1734 Fürstenfeld Klosterkirche, Umarbeitung des Chorgestühles, dazu
1729 eine (Abschlags- ?) Zahlung von 452 fl 16 kr,
1755/57 Sandizell, 2 kleine Seitenaltäre,
1756/57 ebenda, Schloßkapelle, Altar.
Sedlmair Paulus, Kistler in Unterumbach 1814.[5]
Socher (Soger) Egid, Schreiner in Egenburg,[3] 1783 in Lauterbach als Zeuge genannt.
Socher Joseph, Kistler in Lauterbach, genannt 1814,[5]
1796 Oberbachern, verschiedene Arbeiten um 2 fl 24 kr.
Socher (Soger) Wendelin, Kistler in Puchschlagen[3] (Egenburg ?), ∞ 22. 3. 1797 in Lauterbach mit Monica Fürberger aus Lauterbach, † 28. 10. 1805 mit 30 Jahren in Puchschlagen.[4]
Socher (Soger) Wendelin, Schreiner in Lauterbach.[3]
Spiezler Kaspar, Kistler in Aufkirchen Kreis Fürstenfeldbruck,
1596 Neuhausen, Kirchengestühl.
Spor(r) Johann, Kistler in Welshofen.[3]
Staub Lorenz, Kistler in Freising, * um 1739, Bürgeraufnahme in Freising 1769/70.[6]
Staudacher Anton aus München, Kistler in Freising,[7] * um 1719, Bürgeraufnahme in Freising 1753/54,[6]
um 1778 Garching, Kanzel um 80 fl.
Steindl Josef, Kistler in Einsbach.[3]
Steinhauser Innozenz, Kistler in Dachau,[2]
1792 Dachau Kastenamt, Arbeiten für 552 fl 10 kr.
Stephan(er) Franz aus Toblach in Tirol, Kistler in Freising, * um 1670, Bürgeraufnahme in Freising 1705,[6]
1710 Hohenbachern, Seitenaltar um 36 fl.
Stephan(er) Jakob, * um 1708 in Freising, Kistler in Freising, Bürgeraufnahme in Freising 1736/37.[6]
Stephaner Nonnos, Freisinger Bürgerssohn, * um 1711, Kistler in Freising, Bürgeraufnahme in Freising 1746/47.[6]

Stephel, Kistler in Freising (?),
um 1459 Freising Dom, Untersatz für vergoldetes Reliquiengefäß,
um 1485 ebenda, ebensolcher Untersatz,
1496 (1469 ?) ebenda, ein Fenster in der oberen Sagerstube.

Stöffauer Franz, Kistler in Freising (?), siehe auch Schöpfauer,
1712 Freising, Orgelkasten der Franziskanerorgel.

Straßer Georg, Kistler in Freising, Bürgeraufnahme in Freising 1647.[6]

Ströber Andreas, Kistler in Kranzberg,[3]
1710 in Johanneck und in Berghausen tätig.

Ströber Bartholomäus, Kistler in Massenhausen,[7]
1695 Eching, Kanzel um 41 fl.

Ströber Johann, Kistler in Kranzberg,[7]
1751/52 Rudlfing Wallfahrtskirche, Kirchenstühle, Türen, Kanzel, Sakristeikästen um 144 fl,
1754 (?) Rudlfing, Hochaltar,
1777/78 Allershausen, Arbeiten um 249 fl.

Ströber Mathias Kistler in Massenhausen,[7]
1685 Großeisenbach, Hochaltar,
1691 Eching, Seitenaltar um 36 fl.

Stuber Georg, Kistler in Dachau,[2]
1630 Einsbach, beide Kirchen, 6 gemauerte Altäre unten mit Holzwerk verkleidet um 27 fl 30 kr.

Stuber Hans, Kistler in Dachau.[2]

Stuber Philipp, Kistler in Dachau.[2]

Tanto Kaspar, Kistler in Gagers 1814.[5]

Taubmayr Hans, Kistler in Freising.[3]

Thalmayr Andrä, Kistler in München,
nach 1558 Dachau Schloß, Mitarbeit an der Holzvertäfelung.

Thürriegel Asem Caspar, Kistler in Freising,
1483 Freising Dom (?), Arbeiten.

Turner Martin, Kistler in Oberweikertshofen, † vor 1735.

Vögl Johann Kaspar, Kistler in Moosburg,[7]
1760 Inkofen, Beichtstühle.

Wagner Sebastian, Kistler in Lauterbach.[3]

Walch Eustachius, Kistler in München,
nach 1558 Dachau Schloß, Mitarbeit an der Holzvertäfelung.

Walter Vitus, Kistler in ?,
1784 Indersdorf Kloster, Arbeiten für 251 fl.

Weblinger (Wehlberger, Wexlberger), Kistler in Lauterbach (?).[3]

Weingand Jakob, Kistler in Bruck 1814.[5]

Weingand (Weigant) Joseph, Kistler in Eisolzried, Sohn des Kistlers Jakob W. aus Bruck, ∞ 22. 5. 1804 in Deutenhausen mit Kreszentia Fertl aus Weyhern.[4]

Wembert (?) Jakob, Kistler in Dachau (?),
1626 Dachau St. Jakob, Hochaltar.

Wexelberger Michael, Kistler in Lauterbach,
1730 Überacker, neues Täfelwerk ober und unter der Empore sowie Kirchentäfelwerk ausgebessert um 10 fl.

Wiest Anton (?), Kistler in Schrobenhausen,
1708 (?) Bruck Pfarrkirche, Altäre.

Willenbacher Johann Georg, Kistler in Deutenhausen.[3]

Wißreuter Hans, Kistler in München,
1564/67 Dachau Schloß, Saaldecke,
1564 ebenda, Türverkleidung und Saalfenster,
1572 Ingolstadt Obere Pfarrkirche, Hochaltar (mit H. Mielich).

Wöstermeier Paul, Kistler in Sigmertshausen.[3]

Wolfgang, Kistler in Freising,
1496 (?) Freising Dom, Arbeiten.

Zeilmayr Peter, Kistler in Au bei Mainburg,
1744 Inkofen, neue Kirchenstühle.

Zimmermann Anton, Kistler in Sittenbach, ∞ mit Anna Plabst, genannt 1800.

Zwinck (?) Blasius aus Miesbach (?),
1719 Schliersee, Bruderschaftsaltar,
1720 Indersdorf Klosterkirche, Hochaltar.

Quellen:

StA München, Kirchenrechnungen.
EOA München, einschlägige Pfarrakten.
Einschlägige Pfarrarchive, Pfarrmatrikel und Kirchenrechnungen.

Anmerkungen:

[1] Nähere Angaben siehe *Max Gruber:* Die Kistlerfamilie Prugger in Dachau. Amperland 11 (1975) 13–15.
[2] Nähere Angaben siehe *Max Gruber:* Dachauer Kistler, Schreiner und Drechsler des 17. und 18. Jhs. Amperland 11 (1975) 40–42.
[3] Nähere Angaben siehe *Max Gruber:* Kistler, Schreiner und Drechsler aus dem Amperland. Amperland 11 (1975) 91–93.
[4] Diese Angaben verdanke ich Herrn *Dr. Gerhard Hanke.*
[5] Gewerbesteuerkataster des Landgerichts Dachau von 1814, StA München, Kataster 4089.
[6] *Rudolf Birkner:* Das Freisinger Bürgerbuch 1630–1808. Frigisinga 5 (1928) 298–404.
[7] *Georg Brenninger:* Zur kirchlichen Kunsttätigkeit des 18. Jahrhunderts im Freisinger Raum. Amperland 19 (1983) 415–416, 435–438, 480–483.

Der Jahrgang 1975 der Heimatzeitschrift Amperland kann noch über die Druckerei »Bayerland«, Anton Steigenberger, Postfach 1868, 8060 Dachau 2, bezogen werden.

Anschrift des Verfassers:
Architekt Max Gruber, Am Riedlsberg 11, 8066 Bergkirchen